

Stand: 27.06.2025 17:27:18

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/4234

"Wirksamer Jugendschutz im Internet"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 16/4234 vom 23.03.2010
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/4996 des HO vom 20.05.2010
3. Beschluss des Plenums 16/5241 vom 23.06.2010
4. Plenarprotokoll Nr. 51 vom 23.06.2010

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote, Dr. Sepp Dürr, Christine Kamm, Christine Stahl, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Wirksamer Jugendschutz im Internet

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in die Verhandlungen der Ministerpräsidentenkonferenz zum Jugendmedienschutzstaatsvertrag am 25. März 2010 die folgende Ergänzung zum vorliegenden Entwurf einzubringen: Im Staatsvertrag zur Änderung des Jugendmedienschutzstaatsvertrags soll in § 11 „Jugendschutzprogramme, Zugangssysteme“ festgelegt werden, dass Zugangsvermittler ihren Vertragspartnerinnen bzw. -partnern ein anerkanntes Jugendschutzprogramm nicht nur leicht auffindbar, sondern auch kostenfrei anzubieten haben.

Des Weiteren wird die Staatsregierung aufgefordert, ihre Anstrengungen, den Jugendschutz im Internet zu verbessern, durch ein umfassendes Informationsprogramm über Jugendschutz-Filterprogramme zu begleiten. Das Programm soll das Ziel verfolgen, Erziehungsberechtigte und Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren in der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendbildung über die Möglichkeiten der Filterprogramme und ihre Anwendung zu informieren.

Begründung:

Die Durchsetzung eines effektiven Kinder- und Jugendschutzes im Internet ist überfällig. Mit der Novelle des Jugendmedienschutzstaatsvertrags soll dieses Problem gelöst werden. Doch es ist zu befürchten, dass die vorgesehenen Maßnahmen nicht zu einem verbesserten Kinder- und Jugendschutz im Internet führen, solange die Internetnutzerinnen und -nutzer in ihrer Funktion als Erziehungsberechtigte nicht die notwendigen und verfügbaren technischen Instrumente, wie z.B. Filterprogramme, einsetzen. Durch sinnvollen Einsatz von Filterprogrammen könnte erreicht werden, dass Kinder und Jugendliche überwiegend Inhalte des Internets nutzen, die für ihr Alter geeignet sind. Nach der im neuen Jugendmedienschutzstaatsvertrag vorgesehenen Einführung von Alterskennzeichnungen ohne gleichzeitige Anwendung eines entsprechenden Jugendschutzprogramms auf dem Rechner besteht die Gefahr, dass gerade Kinder und Jugendliche gezielt nach Inhalten suchen, die sie in ihrer Entwicklung beeinträchtigen können. Daher ist es notwendig, Erziehungsberechtigten geeignete Schutzsysteme kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren muss in Schulen, Kindertageseinrichtungen etc. über die Filtersysteme und ihre Anwendung informiert und bei Bedarf aktive Hilfeleistung bei der Installation der Programme geleistet werden, denn diese Programme entfalten ihre Wirkung ausschließlich, wenn die Erziehungsberechtigten wissen, wie sie mit ihnen umzugehen haben.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Hochschule, Forschung und Kultur

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten

**Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 16/4234

Wirksamer Jugendschutz im Internet

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Ulrike Gote**
Mitberichterstatlerin: **Dr. Annette Bulfon**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Hochschule, Forschung und Kultur federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport und der Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 27. Sitzung am 21. April 2010 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FW: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 28. Sitzung am 20. Mai 2010 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FW: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 35. Sitzung am 20. Mai 2010 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FW: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Bernd Sibler
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote, Dr. Sepp Dürr, Christine Kamm, Christine Stahl, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 16/4234, 16/4996

Wirksamer Jugendschutz im Internet

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Jörg Rohde

Fünfter Vizepräsident Jörg Rohde: Ich rufe Tagesordnungspunkt 5 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Listennummer 5, die auf Antrag der Fraktion der Freien Wähler einzeln beraten werden soll.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Vielen Dank. Ich sehe recht viele Hände. Die Gegenprobe! - Enthaltungen? - Dann ist es doch einstimmig beschlossen. Danke schön. Der Landtag übernimmt damit diese Voten.

Außerhalb der Tagesordnung gebe ich gemäß § 26 Absatz 2 der Geschäftsordnung bekannt, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgende Ausschussumbesetzungen mitgeteilt hat:

Herr Kollege Thomas Mütze, der zum Fraktionsvorsitzenden gewählt worden ist, verlässt die Ausschüsse für Fragen des öffentlichen Dienstes und für Staatshaushalt und Finanzfragen. Neues Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen wird Frau Kollegin Claudia Stamm, die gleichzeitig aus dem Landwirtschaftsausschuss ausscheidet.

Herr Kollege Thomas Gehring wird Nachfolger des Kollegen Mütze im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes.

Anstelle von Frau Kollegin Stamm wird der Kollege Sepp Daxenberger neues Mitglied im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Ich bitte um entsprechende Kenntnisnahme.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge etc. zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Flexible Mieten für kulturelle Veranstaltungen
 Drs. 16/3667, 16/5053 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
<u>A</u>	<u>A</u>	<u>ENTH</u>	<u>Z</u>	<u>A</u>

2. Antrag der Abgeordneten Harald Schneider, Helga Schmitt-Bussinger, Inge Aures u.a. SPD
 Ausbildung von afghanischen Polizeioffizieren in Bayern
 Drs. 16/3927, 16/5033 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
<u>A</u>	<u>Z</u>	<u>Z</u>	<u>ohne</u>	<u>A</u>

**bzw. gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
 Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
<u>A</u>	<u>Z</u>	<u>Z</u>	<u>Z</u>	<u>A</u>

3. Antrag der Abgeordneten Karin Pranghofer, Martin Güll, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
 Anstellung einer pädagogischen Zweitkraft in schulvorbereitenden Einrichtungen
 Drs. 16/4056, 16/5036 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Bildung, Jugend und Sport

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
<u>A</u>	<u>Z</u>	<u>Z</u>	<u>Z</u>	<u>A</u>

4. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Annemarie Biechl, Albert Füracker u.a. CSU
Bericht zum Ernährungscluster
Drs. 16/4058, 16/5039 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Tanja Schweiger, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FW)
Pilotprojekt zur Reduzierung der elektromagnetischen Strahlenbelastung durch Mobilfunk initiieren
Drs. 16/4106, 16/5042 (A)

der Dringlichkeitsantrag wird einzeln beraten

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kein Anbau der gentechnisch veränderten Kartoffel Amflora in Deutschland
Drs. 16/4136, 16/5043 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wirksamer Jugendschutz im Internet
Drs. 16/4234, 16/4996 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

8. Antrag der Abgeordneten Maria Noichl, Horst Arnold, Annette Karl u.a. SPD
Fortführung des Projekts „Junge Eltern/Familien“
Drs. 16/4346, 16/5040 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

9. Antrag der Abgeordneten Maria Noichl, Horst Arnold, Annette Karl u.a. SPD
Förderung des Sojaanbaus in Bayern
Drs. 16/4348, 16/5041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒ A	☒ Z	☒ Z	☒ ENTH	☒ A

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
20 Jahre Frauen bei der Bayerischen Polizei: Chancengerechtigkeit herstellen!
Drs. 16/4391, 16/5055 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒ A	☒ Z	☒ ENTH	☒ Z	☒ A

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Tanja Schweiger,
Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FW)
Kräftebedarfsberechnung für die Bayerische Polizei umgehend erstellen
und „Altbewerberprogramm“ für den gesamten Freistaat wieder aufstellen!
Drs. 16/4458, 16/5056 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒ A	☒ A	☒ Z	☒ ENTH	☒ A

12. Antrag der Abgeordneten Thomas Hacker, Dr. Andreas Fischer,
Tobias Thalhammer u.a. und Fraktion (FDP)
Blutentnahmen in Ermittlungsverfahren
Drs. 16/4568, 16/4978 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒ Z	☒ Z	☒ Z	☒ Z	☒ Z

13. Antrag der Abgeordneten Tobias Thalhammer, Dr. Otto Bertermann, Thomas Dechant FDP
Anhörung Bayerisches Naturschutzgesetz
Drs. 16/4569, 16/5044 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schutz der „Verantwortungsarten“
Drs. 16/4653, 16/5045 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☐	☒	☒	☒	☐

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
BayKiBiG mit UN-Konvention abgleichen
Drs. 16/4775, 16/5116 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FW	GRÜ	FDP
☒	☒	☒	☒	☒

16. Antrag der Abgeordneten Dr. Andreas Fischer, Brigitte Meyer FDP, Petra Guttenberger u.a. CSU
Kritischer Umgang mit dem Rücknahmeabkommen mit Syrien
Drs. 16/3978, 16/5166 (erledigt erklärt)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat